

Meister der Kontraste

SCHWARZE KATZE VOR weiss getünchter Wand, schwarze Scham auf weissem Körper, schwarze Frau mit weissem Leibchen. Bastiaan Woudts Vorliebe für Schwarz-Weiss-Fotografie ist augenfällig, der Modus Operandi des niederländischen Fotografen ein offenes Geheimnis. Als Quelle der Inspiration nennt der 32-Jährige die alten Meister des Fachs, Irving Penn, Richard Avedon, Man Ray, Bill Brandt. Ob bei menschlichen Körpern, Objekten oder Landschaften – Farblichkeit stellt für Woudt eine zu grosse Ablenkung von den alles entscheidenden Details dar. So will der Autodidakt mehr Dynamik zum Ausdruck bringen, Bewegung, Imperfektion und nicht zuletzt: Gefühle. Für all dies liefert vorliegender Akt trefflichen Anschauungsunterricht. *Oliver Schmuki*



«HIDDEN»
Die Ausstellung in der Zürcher Bildhalle, die denselben Titel trägt wie ein Bildband von Bastiaan Woudt, der in diesem Jahr erschienen ist, dauert bis zum 25. Januar; bildhalle.ch